

Inhalt

Der historisch-politische Hintergrund	7
Flüchtlinge und Vertriebene: Kein Ansatzpunkt zur Versöhnung	10
Die Einsicht der Kirchen in die politischen Realitäten	14
<i>Exkurs:</i> Nationalsozialistische Polenpolitik und deren Konsequenzen	18
Der lange Weg zu den Ostverträgen	20
Zur Situation der Spätaussiedler in ihrer alten Heimat: Erfahrungswerte für die Bundesrepublik?	20
Spätaussiedler oder Vertriebene: Ein kleines Politikum	22
Ostverträge und Aussiedlung	24
<i>Exkurs:</i> Wer ist eigentlich Deutscher?	25
Aussiedlung: Zeitlich unbegrenzt?	27
Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (KSZE): Die Aussiedlungspraxis in den anderen osteuropäischen Staaten	29
Vertriebene und Spätaussiedler: Heute ein Potential für die Normalisierung mit dem Osten?	31
Anmerkungen	32
Spätaussiedler: eine gesellschaftliche Randgruppe mehr?	37
Nicht ganz neu: Integrationsprobleme in Deutschland	38
Integrationsbemühungen und die Konsequenzen eines Scheiterns	40
Das ambivalente Deutschtum: Die Entwicklungslücke von 1945 bis heute	42
Identitätsfindung in der alten und neuen Heimat: Ein Problem des historischen Bewußtseins	45
Integrationshilfen – überwiegend materiell	51
<i>Exkurs:</i> Sprachausbildung und gesellschaftliche Integration – ein Erfolgsrezept?	53
Anpassung als Voraussetzung zur sozialen Integration?: Die Art und Weise wird über den Erfolg entscheiden.	54
Anmerkungen	57

Ergebnisse einer empirischen Untersuchung unter deutschen Spätaussiedlern aus Polen, die nach dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG) Teilnehmer von Deutsch-Lehrgängen waren	61
Vorbemerkungen	61
Zentrale Frage für die Untersuchung	63
Darstellung der Ergebnisse	64
<i>Der befragte Personenkreis: Statistische Angaben und Interpretation</i>	65
<i>Einzeldarstellung der Untersuchungsergebnisse</i>	67
Versuch einer Interpretation der Ergebnisse	75
Vorläufige Antwort auf die zentrale Frage	80
Anmerkungen	81
Anhang	83
Aussiedlerstatistik	85
Fragebogen	98
Dokumentation – eine Auswahl	105
Aussiedlerpresse – eine Auswahl	127
Literaturverzeichnis	146